Infoblatt Entwicklung der Schrift und des Buches

Keilschrift:  
- Silbenschrift  
- ca. 500 Zeichen  
- Name durch Aussehen bekommen

Hieroglyphen:  
- 7 000 verschiedene Hieroglyphen  
- Name aus dem Griechischen und bedeutet „heilige Schriftzeichen“   
- in Stein gemeißelt oder mit Pinseln auf Papyrus geschrieben

Phönizische Alphabet:  
- Schrift, die auf Lauten basiert   
- Jedem Konsonant wurde ein Buchstabe zugeordnet   
- es gab keine Vokale   
- 22 Zeichen Alphabet

Die griechische und die römische Schrift:  
-adaptierten das phönizische Alphabet und schufen Zeichen für Vokale   
-Römer übernahmen die Schrift von den Griechen   
-Die Schrift würde in der lateinischen Sprache angepasst   
- Grundlage unserer heutigen Schrift

Trägermedien:

Tontafeln:  
Tontafeln wurden gebrannt damit sie länger haltbar sind

Papyrusrollen:  
Das Papier wurde aus der Papyruspflanze gewonnen und danach auf einen Stab gewickelt worden

Pergament:  
wurde aus Tierhaut angefertigt, Die Haut wurde in Lauge getaucht, von den Haaren befreit, auf einen Rahmen gespannt und getrocknet

Das erste Buch

Die Pergamentblätter würden in der Mitte gefaltet und ineinandergesteckt und zusammengeheftet. Damit die Blätter geschützt waren würde noch ein Holz (später auch in Leder) Deckel hinzugefügt.  
Papier wurde in China um Christi Geburt erfunden. Erst 1200 n.Chr. wurde Papier auch in Europa hergestellt.

Buchdruck

Damals war es spät schwer Bücher zu vervielfachen und müssten händisch nachgeschrieben werden. Das erste gedruckte Buch wurde in China vor 900 gedruckt. Der Buchdruck würde dann aber von Johannes Gutenberg revolutioniert.

Buch als Massenware

Es würden immer mehr Bücher gedruckt. Die Bücher wurden nun für die breite Masse zugänglich. Es folgte eine Revolution der Bildung. In Europa gilt die Erfindung des Buchdrucks und die Entdeckung Amerikas als der Beginn der Neuzeit.